

# Weiterbildungskurse

## "Verständnis & Verständigung"

Für Lehrkräfte und Therapeuten von SchülerInnen und Lehrlingen mit einer Hörbeeinträchtigung bietet der audiopädagogische Dienst jährlich stattfindende Weiterbildungskurse in Audiopädagogik an. Diese Kurse sind eine Ergänzung zu den individuellen Beratungsleistungen im Rahmen der Integrationsbegleitung vor Ort. In den Kursen werden Basisinformationen zum Thema Hörbeeinträchtigung vermittelt, Gelegenheiten für Austausch angeboten und es kommen betroffene Schwerhörige zu Wort. Ziel ist es, dass die Lehrpersonen nötiges Grundwissen und Anregungen für Ihren Unterricht erhalten. Unser Hauptanliegen ist die Sensibilisierung für die Situation des hörbeeinträchtigten Lernenden.

### ■ 1. An wen richten sich unsere Kurse?

Die Beratungsstelle des Audiopädagogischen Dienstes unterstützt Eltern, Lehrkräfte und Schulbehörden im Bestreben, hörbeeinträchtigte Kinder gemeinsam mit hörenden Kindern zu schulen. Unsere Kurse sind Bestandteil der Integrationsbegleitung und bieten allen involvierten Fachleuten eine Möglichkeit, die Situation des hörbeeinträchtigten Kindes im Unterricht verständlicher zu machen.



Nicht nur Theorie: Diese Teilnehmerinnen erforschen Hörgeräte

Die Kurse richten sich vor allem an Klassen- und Fachlehrpersonen, AusbilderInnen und TherapeutInnen, welche direkt mit dem betroffenen Kind und Jugendlichen arbeiten.

### ■ 2. Ziele und Inhalte der Kurse

Im Sinne der Integrationsbegleitung vermitteln wir audiopädagogisches Grundlagenwissen. Programmschwerpunkte sind:

Hören als Sinneswahrnehmung; Ursachen der Hörschädigung (medizinische Grundlagen); technische Hörhilfen und Gehöruntersuchungen (audiologische Grundlagen); Selbsterfahrungen mit eingeschränktem Hören; Empathieförderung; Bedürfnisse hörbeeinträchtigter SchülerInnen klären (Kommunikation, Sitzplatzgestaltung, Ableben); heilpädagogische Fragestellungen und Umsetzung im Unterricht; Beratung in audiopädagogischen und didaktischen Belangen; Unterstützung durch Fachpersonen; Austausch mit BerufskollegInnen und Supervision; Fallbesprechungen und ausführliche Informationen.

### ■ 3. Wie sind die Kurse organisiert?

Die jährlich stattfindenden Kurse sind in zwei ganztägige Kurse aufgeteilt (Grundkurs 1 und Aufbaukurs 2, welcher ein Jahr nach dem Grundkurs stattfindet). Nach dem Besuch dieses Kurses werden Sie schon sehr viel Wissen rund um die Schwerhörigkeit erlangt haben und sicherer sein im Umgang mit Ihrem Schüler.

Im Grundkurs steht die Hörbeeinträchtigung (medizinische, audiologische, kommunikative Aspekte) im Vordergrund. Im Aufbaukurs stehen die Betroffenen (sozial-emotionale Aspekte) im Zentrum. So werden in diesem Kurs auch selbstbetroffene Schwerhörige referieren. Nach diesem zweiten Kurs werden Sie ein vertieftes Verständnis für die Situation von hörbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen haben.

### ■ 4. Kursdaten

Grundkurse (1 Tag), Kalenderwochen 44 bis 46  
Aufbaukurs (1 Tag / Mittwoch), Kalenderwoche 38 des Folgejahres

Die genauen Daten finden Sie auf unserer Webseite ([www.zgsz.ch](http://www.zgsz.ch)) unter News.

### ■ 5. Wo finden die Kurse statt?

Die Kurse finden entweder an unserem Zentrum in Zürich – Wollishofen (Zentrum für Gehör und Sprache, Frohalpstrasse 78, 8038 Zürich) statt oder in einer anderen, geeigneten Lokalität.

### ■ 6. Anmeldung Grundkurs

Wenn Sie aktuell einen Schüler/eine Schülerin oder einen Lernenden/eine Lernende unterrichten, welche/r bei uns gemeldet ist, erhalten Sie rechtzeitig eine Einladung für den Grundkurs. Angeschrieben werden jeweils die Hauptlehrpersonen mit der Bitte, die Einladung im pädagogischen Team und allen weiteren involvierten Fachkräften weiter zu reichen.

Sollten Sie im Moment an keinem unserer Kurse interessiert sein oder nicht teilnehmen können, so nutzen Sie die Möglichkeit der individuellen Beratung vor Ort.



Durch Experimentieren die Bedeutung der Knochenleitung erfahren

### ■ 7. Weitere Interessierte

Sind Sie nicht direkt in die Bildung eines hörbeeinträchtigten Kindes involviert und dennoch an unseren Kursen interessiert (Behördenmitglied, Schulleitung, etc.), können Sie sich gerne direkt bei uns zu einem Kurs anmelden. Sie erhalten rechtzeitig eine Einladung zugeschickt. Anmeldung an: Audiopädagogische Dienste APD, Förderung & Beratung, Frohalpstrasse 78, 8038 Zürich, Tel. 043 399 89 21; [apd.sekretariat@zgsz.ch](mailto:apd.sekretariat@zgsz.ch).

### ■ 8. Wer führt die Kurse durch

Dadurch besteht die Möglichkeit im Kurs situationsbezogene Fragen und das weitere Vorgehen zu besprechen. (Casemanagement, Standortgespräche, Einsatz technischer Hilfsmittel prüfen, etc.).

### ■ 9. Kosten

Besteht für das betreffende Kind eine Kostengutsprache von mehr als 10 Stunden audiopädagogische Therapie

und/oder Beratung, entstehen keine Kosten. In allen anderen Fällen kostet ein Kurstag CHF 360.00.

### ■ 10. Referate und Workshops

Gerne stellen wir auf Anfrage auch ein massgeschneidertes Bildungsangebot für Ihr Team oder für Weiterbildungszwecke für die ganze Schulgemeinde vor Ort zusammen. Verlangen Sie dazu bei uns eine Offerte.



Zwei Kursteilnehmerinnen eruierten auf Grund ihres erworbenen Wissens selbständig ihr Hörvermögen und erstellen ein Reintonaudiogramm.

Primarlehrerin aus Andelfingen: „Der Kurs hat mich beeindruckt. Ich sehe meinen Schüler nun in einem anderen Licht. Ich konnte erkennen, dass seine Schwierigkeiten und Probleme vielschichtiger sind als angenommen. Ich versuche, die Situation nun anderes anzugehen. Und doch bin ich erstaunt, dass er oft nicht auffallend ist ...“

Oberstufenlehrer aus Zürich: „Die Einladung zum 2. Kurs kam gerade richtig. Ich habe eigentlich schon vergessen, dass L. ja schwerhörig ist. Seit sie die FM-Anlage nicht mehr tragen will oder muss, geht sie schneller unter, ich sehe ihr das Handicap ja nicht an...“